

25 Jahre Wesetaler Wanderomis

Wanderschuhe an den Nagel gehängt · Gemeinschaft bleibt

Edertal-Kleinern. Seit 1989 sind sie zusammen: die Wesetaler Wanderomis. Jeden Dienstag machten sie sich auf Schusters Rappen los, um die nähere und manchmal auch weiter entfernte Umgebung zu erkunden. Jeden Herbst freuten sie sich auf eine dreitägige Fahrt, die sie nach Südtirol und in den Spreewald, an Rhein und Mosel, in die Pfalz, nach Fehmarn und zu anderen Zielen führte. Sie haben eine Bank vor der Kirche gestiftet, einen Apfelbaum auf der Spicke gepflanzt und einer kranken Frau Geld für eine Typisierung gespendet. Seit zwei Jahren wandern die „Omis“ nicht mehr, treffen sich aber immer noch einmal die Woche zum Frühstück oder Kaffeetrinken und feiern gemeinsam die Geburtstage. (r)



Die „Wanderomis“, hinten, v. l.: Rosemarie Kesting, Marianne Sauer, Elvira Müller; vorne, v. l.: Regina Marth, Lina Lühr und Anneliese Röse. Lina Siegmund, die auch eine Frau der ersten Stunde war, ist seit Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei.

Foto: pr